

# Fritzdorfer und Tiroler hauten auf die Pauke

## Echte Volksfestatmosphäre im Festzelt

IM Fritzdorf. „Heute hau'n wir auf die Pauke“, dröhnte es aus Fritzdorfer Männerkehlen am Samstagabend. Jung und alt aus dem Wachtberg-Ortsteil Fritzdorf hatten allen Grund, sich köstlich zu amüsieren: Eine Trachtenkapelle aus Imst im Ötztal sorgte für echte Tiroler Volksfestatmosphäre.

Auf der „Wies'n“ im großen Festzelt, das Platz für 1000 Gäste hatte, wurde gejodelt und eifrig „geschuhplattelt“.

Ihr Debüt in der Bundeshauptstadt gaben die Tiroler Musikanten bereits am Samstagmorgen auf dem Bonner Marktplatz. Im Rahmen des Bonner Sommers zauberten sie vor vielen Schaulustigen, die trotz des Regens ausharrten, österreichische Musikalitäten. Die Männer in ihren bunten Trachten

erhielten nicht nur kräftigen Applaus, sondern wurden zuvor von Bonn's Bürgermeister Michael Hitz im Alten Rathaus empfangen.

Mit Hallo ging es dann „schleunigst“ nach Fritzdorf, wo die Fritzdorfer Karnevalsgesellschaft „Grün-Gelb“ schon die kühlen „Maß“ Bier bereithielt.

Die Musiker aus Österreich hatten sehr bald mit den aufgeschlossenen Fritzdorfern Kontakt geschlossen. Der Vorsitzende der Fritzdorfer Karnevalsgesellschaft, Peter Lülsdorf, konnte zufrieden sein: es trubelte und jubelte in den Fritzdorfer Landen.

Der Höhepunkt der „Fritzdorf/Tiroler Musikantenfreundschaft“ dürfte ein zünftiger Tiroler Abend am Sonntag gewesen sein.



Ein besonders herzliches Willkommen galt den Musikern aus Tirol bei ihrer Ankunft in Fritzdorf. Präsident Peter Lülsdorf (rechts) hatte alles gut vorbereitet. Foto: Schell

Bonner Rundschau  
Montag, 24. Juli 1972

# Musi und Dixi auf dem Bonner Marktplatz

## Tiroler und Kanadier im „Bonner Sommer“

AN Bonn. Zum Glück verregneten die ansonsten heiß ersuchten abkühlenden Gewitterschauer am Wochenende nicht die Straßenveranstaltungen des Bonner Sommers. Die internationalen Gäste wurden zwar nicht von strahlendem Sonnenschein, mit dem wir in den letzten Tagen so verwöhnt wurden, begrüßt, aber auch bei bedecktem Himmel fand sich ein zahlreiches Publikum zur Straßenkunst auf dem Markt ein.

Heiße Rhythmen brachten dann zum Ausgleich die Musikanten. So am Freitagabend eine kanadische Jugendmusikkapelle, die fast hundert Mann starke Concert Band aus Oak Bay, einem Stadtteil von Viktoria in Britisch Kolumbien. Die 13- bis 18jährigen Jugendlichen befinden sich derzeit mit einigen Eltern auf Europa-Tournee. Die bisherigen Stationen dieser großen Reise waren Edinburgh, Oxford und London. Am französischen Nationalfeiertag, dem 14. Juli, spielten die Mädchen und Jungen aus Kanada unter dem Eiffelturm, reisten dann weiter nach Amsterdam und werden nach dem Abstecher in die Bundeshauptstadt heute schon wieder zu einem Konzert im Zoologischen Garten in Berlin erwartet.

Dirigent der Musiktruppe des Oak Bay Gymnasiums ist David I. Dunnet, gleichzeitig Musiklehrer an der Schule, in der dieses Fach

natürlich große Unterstützung findet. In ihren schicken grün-weißen Uniformen gaben die Schüler vor dem Bonner Rathaus ein imposantes Bild. Die Jugendkapelle spielte aus ihrem reichen, hier teilweise recht unbekanntem Repertoire einen Querschnitt. Dabei ernteten sie besonders bei den schnellen Rhythmen, wie etwa die zündenden Dixieland-Melodien, viel Beifall.

Roppen

Almrosen, Obstschnaps und stimmungsvolle Blasmusik brachten die Gäste aus Österreich mit, die am Sonntagmorgen den Marktplatz mit Tiroler Klängen erfüllten. Bürgermeister Michael Hitz empfing die Trachtenkapelle aus Roppen im Ötztal im Rathaus und revanchierte sich mit einem guten Tropfen vom Rhein und mit einem Bonn-Bildband, den er seinem Amtskollegen, dem Bürgermeister des Tiroler Dorfes, Richard Schuchter, überreichen konnte.

Die 50 Musikanten in Beileitung von einigen feschen Madeln und dirigiert von Hans Heiss sind zu Gast in Fritzdorf, wo sie auf Einladung der Großen Karnevalsgesellschaft einen Tiroler Abend gestalten. Daß sie Stimmung zu machen wissen, zeigte sich schon am Samstagmorgen, als man sich im geschäftlichen Treiben des Wochenmarktes schnell Gehör zu schaffen wußte.



Mit Tiroler Musi und zünftigen Trachten begeisterte die Tiroler Blaskapelle ihre Zuhörer auf dem Marktplatz. Foto: Schell